

Balázs Szabó

Zur Orgelmusik Max Regers

Studien zur Orgelmusik
Band 5

Dr. J. Butz • Musikverlag
Bonn

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Einleitung	11
 I. Die Orgel im kompositorischen Entwicklungsgang Max Regers	 17
1. Regers frühe Orgelerlebnisse	17
1.1. Weiden 1873 – April 1890	17
1.2. Reger wird „Riemanner“: Sondershausen, April – August 1890 ...	27
1.3. Fugenmaxl, der Kontrapunktist: Wiesbaden, September 1890 – Juni 1898	30
1.4. Regers erste Begegnung mit Karl Straube aus Anlass der Teilaufführung von Opus 16 in Frankfurt am Main	42
 2. Die Einflüsse der Phrasierungslehre auf Regers musikalisches Denken	 57
2.1. Agogischer Akzent	58
2.2. Bogensetzung	60
2.3. Artikulation	67
2.4. Metrische Verschiebungen durch Taktüberlänge	67
 3. Regers Bach-Bild	 79
3.1. Ein „Über-Bach“	79
3.2. Die Entwicklung von Regers Bach-Bild	81
3.3. Regers Bach-Spiel	85
 4. Wort-Ton-Beziehungen in Regers Orgelmusik: Die sieben Choralfantasien	 93
4.1. Absolute Musik versus Programmmusik?	93
4.2. Hintergründe und formale Eigenschaften der Choralfantasien	99
4.3. Die <i>Phantasien</i> op. 27 [op. 27a] und op. 30 [op. 27b]	114
4.4. Die <i>Phantasien</i> op. 40	125
4.5. Die drei <i>Phantasien</i> op. 52	136
 II. Geschichtlicher Hintergrund und biographischer Kontext. Karl Straube und die Orgel	 147
 5. Straube in Berlin (1873-1897)	 147
5.1. „Ich bin ein Berliner Kind.“ – Herkunft und Familie	147
5.2. Die „selfmademan“-Legende	150

5.3. Otto Dienel und die „moderne“ Orgel	153
5.4. Die Schlag & Söhne-Orgel im Konzertsaal der Philharmonie	160
5.5. Heinrich Reimann – der Wegbereiter 1888-1897	162
5.6. Assistent an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche 1895-97	167
5.7. Einflüsse des Berliner Musiklebens	171
5.8. Ein wesensverwandtes Vorbild: Hans von Bülow	172
5.9. Reimann vermittelt Reger	173
6. Straube in Wesel (1897-1902)	175
6.1. Straubes Organisten-Probespiel in Wesel	175
6.2. Die Sauer-Orgel des Willibrordi-Domes 1895-1945	176
7. Organist zu St. Thomä in Leipzig	185
7.1. Die erste Sauer-Orgel in der Thomaskirche 1886	185
7.2. Der erste Umbau der Sauer-Orgel 1902	189
7.3. Der zweite Umbau der Sauer-Orgel 1908	193
7.4. Straubes Orgelideal um 1910	195
8. Straubes Bach-Auffassung	201
8.1. Der Grundstein für Straubes Bach-Auffassung	201
8.2. „Mehr Licht, mehr Schatten!“	204
III. Spieltechnische Erfordernisse und Aufführungsmöglichkeiten	
Regerscher Orgelwerke an Originalinstrumenten	209
9. Die Walze in Regers Orgelmusik	209
9.1. Reger und die Walze	209
9.2. Straube und die Walze	212
9.3. Benutzung der Walze	212
10. Der Schweller in Regers Musik	219
10.1. Max Reger und der Schweller	219
10.2. Karl Straube und der Schweller	224
10.3. Regers Bezeichnungen zur Bedienung des Schwellers	231
10.4. Straubes Gebrauch des Schwellers	233
11. Regers Registrierangaben	235
11.1. Direkt angegebene Registrierungen	235
11.2. Indirekt angegebene Registrierungen – Manualangaben	239
11.3. Indirekt angegebene Registrierungen – Dynamische Angaben	247
11.4. Indirekt angegebene Registrierungen – Angabe der Fußtonlage ...	254
11.5. Indirekt angegebene Registrierungen – Angabe der Klangcharaktere	264

12. Ausführungshilfen Regerscher Orgelwerke „Großen Styls“ anhand zeitgenössischer Beispiele	267
12.1. Eine zeitgenössische Einrichtung der <i>Phantasie über Halleluja!</i> <i>Gott zu loben, bleibe meine Seelenfreud!</i> op. 52/3	267
12.2. Eine tradierte Einrichtung der <i>Phantasie über Wie schön leucht’</i> <i>uns der Morgenstern</i> op. 40/1	275
 Schlussbetrachtung	 283
Anhang	287
Abkürzungen	339
Verzeichnis der Archive	340
Literatur- und Quellenverzeichnis	341